

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 08. Dezember 2014

Haushaltsentwurf 2015 / Anträge der Kreistagsfraktionen		
verantwortlich:		Drucksache
Geschäftsbereich Finanzen		2014-117a-VSKA08.12.
		2 Anlagen
		02.12.2014
<u>Vorberatung:</u>	08.12.2014	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	15.12.2014	Kreistag

<u>Beschlussvorschläge:</u>
siehe jeweilige Ziffer

Inhaltsverzeichnis

Weitere Ziffern zur Drucksache 2014-117-VSKA08.12.:

VI. Ergebnisse aus den Beratungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses	Seite	2
VII. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in der Finanz- planung 2016 – 2018	Seite	3
VIII. Zusammenfassung und Beschlussvorschlag	Seite	4
IX. Noch erforderliche Beschlussfassungen im Kreistag	Seite	5

VI. Ergebnisse aus den Beratungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Freiwilligkeitsleistungen

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat Kürzungen bei den Freiwilligkeitsleistungen, die in der Zuständigkeit des Fachausschusses liegen, in Höhe von 20.200 Euro, abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion und der AfD auf Kürzung der Mittel beim Radwegekonzept um 400.000 Euro/ Antrag der AfD auf Kürzung der Mittel beim Klimaschutz-Plus Projekt „KP 06 - Optimierung des Radwegenetzes im Rems-Murr-Kreis – Gesamtkonzeption und Maßnahmen“ um 200.000 Euro

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat beschlossen, die Mittel um 400.000 Euro beim Radwegekonzept zu kürzen. Der Planansatz beim Klimaschutz-Plus Projekt KP 06 in Höhe von 200.000 Euro bleibt weiter bestehen.

Antrag der CDU-Fraktion auf eine Kürzung von 175.000 Euro bei Fahrrad 2 Go

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat beschlossen, die Finanzmittel bei Fahrrad 2 Go um insgesamt 100.000 Euro zu kürzen (55.000 Euro aus dem Klimaschutz-plus-Projekt KP 03 und 45.000 Euro aus ÖPNV-Mitteln).

Antrag der CDU-Fraktion auf Kürzung des „Klimaschutz-plus 2013-2015“-Programms im Ergebnishaushalt um 150.000 Euro sowie Antrag der AfD auf Kürzung um 12.500 Euro im Finanzhaushalt

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat beschlossen, die Mittel für das „Klimaschutz plus 2013-2015“-Programm um insgesamt 98.000 Euro bei den Projekten KP 07, KP 09, KP 12, KP 14 und KP 16 Euro zu kürzen.

Dies bedeutet im Ergebnis, dass an den in die Zuständigkeit des Umwelt- und Verkehrsausschusses fallenden Produktgruppen insgesamt 598.000 Euro eingespart wurden. Davon entfallen 192.000 Euro auf den Ergebnis- und 406.000 Euro auf den Finanzhaushalt.

VII. Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in der Finanzplanung 2016 – 2018

Es ergeben sich Änderungen bei der Umlage an den Verband Region Stuttgart im Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie bei den Aufwendungen für Linienverkehre.

Ergebnishaushalt

	2016	2017	2018
THH 09 Finanzwirtschaft Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Entwurf	194.164.000	200.656.000	192.940.000
neu	194.145.000	201.393.000	194.409.000
Differenz	-19.000	737.000	1.469.000
THH 06 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz Umlage Verband Region Stuttgart			
Entwurf	8.700.000	9.100.000	9.500.000
neu	8.562.000	9.640.000	10.692.000
Differenz	-138.000	540.000	1.192.000
Linienverkehre			
Entwurf	2.500.000	2.500.000	2.500.000
neu	2.619.000	2.697.000	2.777.000
Differenz	119.000	197.000	277.000
ordentliches Ergebnis			
Entwurf	0	0	0
Summe Änderungen Erträge	-19.000	737.000	1.469.000
Summe Änderungen Aufwände	-19.000	737.000	1.469.000
ordentliches Ergebnis neu	0	0	0

Finanzhaushalt

	2016	2017	2018
Veränderungen Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	-19.000	737.000	1.469.000
Auszahlungen	-19.000	737.000	1.469.000
Saldo Finanzhaushalt	0	0	0
Investitionstätigkeit			
<u>THH 06 Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</u>			
Umlage Verband Region Stuttgart			
Entwurf	3.240.000	3.968.000	3.968.000
neu	3.251.000	3.549.000	2.071.000
Differenz	11.000	-419.000	-1.897.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	11.000	-419.000	-1.897.000
Finanzierungstätigkeit			
<u>THH 09 Finanzwirtschaft</u>			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			
Entwurf	7.520.000	6.193.000	6.306.000
neu	7.531.000	5.774.000	4.409.000
Differenz	11.000	-419.000	-1.897.000

VIII. Zusammenfassung und Beschlussvorschlag

Aus den Veränderungen unter I. (Drucksache 2014-117-VSKA08.12.), sowie VI. ergibt sich im Ergebnishaushalt beim ordentlichen Ergebnis ein Mehrbedarf von 152.700 Euro.

Im Finanzhaushalt – investiv ergibt sich dagegen ein Wenigerbedarf von 1.196.500 Euro.

Die Verwaltung hat zugesagt, die entstehenden Haushaltsverbesserungen zur Senkung der Kreisumlage zu verwenden. Somit ergibt sich aus dem Saldo eine um 1.043.800 Euro niedriger angesetzte Kreisumlage bei einem Hebesatz von 38,29%-Punkten.

Beschlussvorschlag und Beschlussempfehlung an den Kreistag:

- 1) Der Kreistag beschließt über die Kreisumlagenhöhe.
- 2) Den unter II und IV aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.

IX. Noch erforderliche Beschlussfassungen im Kreistag

Voraussichtlich sind nach dem Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss am 08.12.2014 noch folgende Beschlussfassungen im Kreistag am 15.12.2014 erforderlich:

1. Zustimmung zu den bisher von außen und durch Beschlüsse der Kreistagsausschüsse entstandenen finanziellen Veränderungen (vgl. Drucksache 2014-117-VSKA08.12.).
2. Entscheidung über den Hebesatz der Kreisumlage.

Haushaltsentwurf 2015
Bisher ergeben sich noch folgende Veränderungen (Stand 01.12.2014):

Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
Veränderungen Ergebnishaushalt			
THH 04	Querschnitt Geschäftsbereich Finanzen		
11.24	Mieten Stellplätze Verwaltung <i>(Kreistagsbeschluss vom 17.11.2014)</i>	4.500	
11.24	Mieten Stellplätze Schulen <i>(Kreistagsbeschluss vom 17.11.2014)</i>	3.500	
THH05	Forst, Straßen und Abfallwirtschaft		
53.70	Gebührenmarkenverkauf	-2.604.200	
53.70	Zuführ.Gebührenüberschussrückstellung		-2.604.200
THH06	Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz		
54.70	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart <i>(Vertragsentwurf Finanzierung ÖPNV)</i>		551.000
54.70	Umlage Verband Region Stuttgart		-1.282.000
54.70	Linienerkehre <i>(Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 01.10.2014 mit haushaltsrelevanten Änderungen vom 20.11.2014)</i>		543.000
54.70	KP 03 ÖPNV Rems-Murr-Offensive		-55.000
54.70	Fahrrad 2 Go		-45.000
57.30	Zuweisung an Zweckverband Verkehrsverband Wielauftalbahn <i>(Änderungen beim ZV)</i>		120.500
THH 07	Landwirtschaft, Umwelt, Technik und Kommunalrecht		
56.10	KP 09 Klimakomponente in Mietobergrenzen		-50.000
56.10	KP 12 Ausbau Energieberatung		-30.000
56.10	KP 14 Gewerbeenergie		-10.000
56.10	KP 16 Koordination für Kommunen und Investoren f. Windkraft		-2.000
THH 08	Soziales, Jugend und Gesundheit		
31.60	Zuschuss EH-Mobil		36.000
31.60	Zuschuss Sozialfonds		-4.000
31.60	Zuschuss Freie Wohlfahrtsverbände		-30.700
31.60	Zuschuss Kreissenorenrat		-600
36.30	Personalkostenzuschuss sozialpädagogische Ganztagsbetreuung Paulinenpflege		24.000
36.30	Zuschuss Präventionsangebot HaLT		3.500
THH09	Finanzwirtschaft		
61.10	Kreisumlage	-1.043.800	
	Absenkung Hebesatz auf 38,29 %)		
	Schlüsselzuweisungen	-392.000	
	<i>(Auswirkung November Steuerschätzung und Anpassung Einwohnerzahl)</i>		
	Entwurf		
	aktuell		
	<i>Einwohnerzahl</i>	413.025	414.163
	<i>Kopfbetrag</i>	613	610
	<i>Bedarfsmesszahl</i>	253.184.325	252.639.430
	<i>Steuerkraftmesszahl</i>	178.421.240	178.421.240
	<i>Schlüsselzahl</i>	74.763.085	74.218.190
	<i>Auszahlung</i>	72%	72%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	53.829.421	53.437.097
	S U M M E Veränderung Ergebnishaushalt	-4.032.000	-2.835.500
	Veränderung Tilgungsanteil im Finanzhaushalt (aus Ergebnishaushalt finanziert)		-240.000
	S A L D O Ergebnishaushalt		-956.500

		Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
Veränderungen Finanzhaushalt			
	<u>Veränderungen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-4.032.000	-231.300
	<u>Investitionstätigkeit</u>		
THH 05	Radwegeprogramm		-400.000
THH06	Umlage Verband Region Stuttgart <i>(Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 01.10.2014 mit haushaltsrelevanten Änderungen vom 20.11.2014)</i>		-836.000
	<i>Umlage an Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn (Änderung beim ZV)</i>		45.500
THH 07	KP 07 Neue Wege f. die Mobilität im Alltag		-6.000
	Summe Investitionstätigkeit	0	-1.196.500
S U M M E Veränderung Finanzierungsmittelbedarf		-4.032.000	-1.427.800
S A L D O Finanzhaushalt		-2.604.200	

<u>nachrichtlich:</u> Auswirkungen bei Verwendung zur Kreisumlagerereduzierung		Euro
Veränderung ordentliches Ergebnis	Stand Entwurf Druckversion	-1.314.000
	Veränderungen berücksichtigt	-2.510.500
Veränderung Nettoinvestitionsrate	Stand Entwurf Druckversion	6.669.200
	Veränderungen berücksichtigt	5.712.700

FREIWILLIGKEITSLEISTUNGEN

(Freiwilligkeitsleistungen sind Zuschüsse u.a. des Landkreises, bei denen es sich um finanzielle Zuwendungen an Dritte handelt, auf die kein Rechtsanspruch besteht und bei denen der Empfänger keine Aufgaben wahrnimmt, die ansonsten der Landkreis ausführen müsste.)

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Bewirtsch. Stelle	Empfänger	zuständiger Ausschuss	Kürzungsbeschluss	Planansatz nach Kürzung EUR	Vorschlag Weitere Kürzung 2015 EUR	Vorschlag Kürzung 2015 um 20 % EUR	Haushaltsplan		Rechnungs-Ergebnis 2013 EUR
										2015 EUR	2014 EUR	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
keine Kürzungen:												
1	11 11 01	4421101	G 0100	Unfallversicherung der Kreisräte	VSKA		400			400	400	458
2	27 10	4271809	G 0110	Kreiskuratorium	VSKA		1.300			1.300	1.300	1.320
3	27 10 00	4318030	G 0111	Schulraumben. d. Träger d. Erwachsenenbildung	VSKA		30.000			30.000	30.000	30.000
4	28 10 01	4318010	G 0111	Zuschuss für Heimattage B.-W.	VSKA		0			0	5.000	0
5	31 60 01	4318110	G 0500	Zuschuss Tagesstätten psych. Kranke	SozA	24.11.2014	305.000			305.000	305.000	223.684
6	31 60 01	4318015	G 0500	Zuschuss Katholische Familienpflege	SozA	24.11.2014	10.500			10.500	10.500	0
7	31 60 01	4318100	G 0500	Zuschuss Erlacher Höhe -EH Mobil <i>Durch Beschluss des Sozialausschusses wird der Zuschuss auf drei Jahre befristet weitergewährt</i>	SozA	24.11.2014	36.000			0	36.000	36.000
8	31 60 01	4318340	G 0500	Zuschuss Pro Familia - Projekt Flügel	SozA	24.11.2014	5.000			5.000	5.000	0
9	31 60 01	4318220	G 0500	Zuschuss für Betreuungsangebote und familientastende Dienste	SozA	24.11.2014	40.000			40.000	36.000	35.748
10	31 60 01	4318300	G 0500	Zuschuss Opfer Täter	SozA	24.11.2014	112.000			112.000	108.000	108.000
11	36 20 03	4318010	G 0510	Zuschuss Ring politischer Jugend	JHA	24.11.2014				0	1.000	0
12	36 30 06	4318340	G 0510	Zuschuss Pro Familia	JHA	24.11.2014	10.000			10.000	10.000	10.000
13	36 30 06	4318xxx	G 0510	Zuschuss Projekt "HaLT" <i>Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses wird der Zuschuss auf zwei Jahre befristet gewährt</i>	JHA	24.11.2014	3.500			0	0	0
14	41 10 01	4318010	G 0200	Zuschuss an Hospizstiftung	VSKA		11.200			11.200	11.200	11.240
15	42 10 01	4318020	G 0111	Sporthallenbenutzung von Vereinen	VSKA		81.000			81.000	81.000	81.000
16	52 20 01	4315000	G 0200	Verzinsung Darlehen Wohnbauförderung	VSKA		0			0	0	920
17	57 50 00	4318020	G 0060	Zuschüsse an Einrichtungen / Veranstaltungen	UVA	01.12.2014	4.000			4.000	0	2.000
18	57 50 00	4318250	G 0060	Winterkulturtag (netto)	UVA	01.12.2014	0			0	0	601
19	42100001	7818000	G 0110	Zuschuss Zeltlager Salbengehren	VSKA		43.700			43.700	43.800	0
Zwischensumme							693.600	0	0	654.100	684.200	540.971
weitere Kürzungen:												
20	11 11 01	4431630	G 0100	Geschäftsausgaben der Fraktionen	VSKA		17.830		2.170	20.000	21.000	20.070
21	12 60 01	4318010	G 0406	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	VSKA		1.800	200		2.000	2.000	2.000
22	12 60 05	4318010	G 0406	DRK	VSKA		20.790	2.310		23.100	23.100	23.063
23	12 60 05	4318040	G 0406	Zuschuss an DLRG	VSKA		900	100		1.000	1.000	1.000
24	31 60 01	4318070	G 0500	Sozialfonds	SozA	24.11.2014	0	4.000		4.000	4.500	800
25	31 60 01	4318020	G 0500	Freie Wohlfahrtsverbände	SozA	24.11.2014	0	30.700		30.700	30.700	30.700
26	42 10 01	4318010	G 0111	Sportkreis	VSKA		37.400	3.600		41.000	40.000	39.000
Zwischensumme							78.720	40.910	2.170	121.800	122.300	116.633

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Bewirtsch. Stelle	Empfänger	zuständiger Ausschuss	Kürzungsbeschluss	Planansatz nach Kürzung EUR	Vorschlag Weitere Kürzung 2015 EUR	Vorschlag Kürzung 2015 um 20 % EUR	Haushaltsplan		Rechnungs-Ergebnis 2013 EUR	
										2015 EUR	2014 EUR		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Kürzungen um 20 %:													
27	11 14 07	42718XX	G 0010	Partnerschaften	VSKA		32.400		8.100	40.500	40.500	48.273	
28	11 21 06	4411199	G 0200 G 0100	Gemeinschaftsveranstaltungen	VSKA		12.000		3.000	15.000	15.000	0	
29	12 60 05	4318030	G 0406	Rettungsdienst Björn Steiger	VSKA		1.200		300	1.500	1.500	0	
30	21 20 21 30	4271809	G 0110	Schulpartnerschaften	VSKA		8.000		2.000	10.000	7.500	18.334	
31	25 21 01	4318170	G 0111	Carl-Schweizer-Museum Murrhardt	VSKA		3.600		900	4.500	4.500	4.500	
32	26 20 04	4318010	G 0111	Blasmusikverband e. V. Kreisverband Rems-Murr	VSKA		6.960		1.740	8.700	8.700	7.800	
33				Chorverbände Friedrich Schiller u. Friedrich Silcher	VSKA		2.080		520	2.600	2.600	2.400	
34				Jugend musiziert	VSKA		0		0	0	0	3.600	
35	27 10 00	4318010	G 0111	Zuschüsse für Erwachsenenbildung	VSKA		151.200		37.800	189.000	189.000	189.000	
36	31 60 01	4318010	G 0500	Kreis seniorenrat	Soza	24.11.2014	2.400		600	3.000	3.000	3.000	
Zwischensumme							219.840		54.960	276.815	274.314	278.921	
S u m m e							992.160		42.925	57.130	1.052.715	1.080.814	936.525

Vorschlag Kürzungen gesamt

100.055 €

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 2 Hierfür erhält der Landkreis 100 % Kostenerstattung. Deshalb bringt eine Kürzung keinen Einspareffekt.
- 3 Verrechnungspostion
- 5 Tagesstätten: BK erst neu eröffnet als Ergebnis der Psychiatrieplanung, notwendiges tagesstrukturierendes Angebot für psychisch kranke Menschen, Verlässlichkeit des LRA bei Übernahme von konkreten Aufgaben durch freie Träger. Im Sozialausschuss am 14.05.2012 wurde als Maßnahme aus der Psychiatrieplanung die Einrichtung einer Tagesstätte in Backnang befürwortet, diese wurde Anfang 2013 eröffnet. Für alle Tagesstätten im Kreis (Winnenden seit 1991, Schorndorf seit 1998 und Waiblingen seit 1999) bestehen Kooperationsverträge mit den jeweiligen Trägern (Hilfsverein und Kreisdiakonieverband), die Förderung orientiert sich am tatsächlichen Aufwand (Miete, Personal, Sachkosten) und ist vertraglich festgelegt; die Träger haben jahrelang bestehende Defizite mitgetragen.
- 6 Durch Beschluss des Sozialausschusses vom 25.11.2013 wird für die Jahre 2014-2016 ein Zuschuss in Höhe von 30% des Abmangels gewährt; Beitrag LRA bereits maximal gekürzt, Gesamtsystem in Gefahr
- 7 Durch Beschluss des Sozialausschusses vom 02.05.2011 und 21.11.2012 wird der Zuschuss in den Jahren 2012-2014 gewährt. Ein Weitergewährungsantrag liegt vor. **Im Haushalt 2015 sind derzeit keine Mittel veranschlagt.** Im Rahmen des Beschlusses über den Weitergewährungsantrag wird über die Zuschusshöhe entschieden (vgl. DS 2014-110-SA24.11.)
- 8 Auf Beschluss des Sozialausschusses vom 25.11.2013 für 3 Jahre festgelegt
- 9 Betreuungsangebote im Demenzbereich: im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung zunehmend wichtige mit großem auch ehrenamtlichem Engagement aufgebaute Dienste, die eher mehr als weniger finanzielle Mittel benötigen
- 10 Opfer/Täterberatung: Durch Beschluss des Sozialausschusses vom 14.05.2012 wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 ein Zuschuss gewährt. Es liegen bereits seit letztem Jahr Anträge auf dringend notwendige Erhöhung (vor allem Täterberatung) vor, die das Dez. V bisher wegen der HH-Lage abgelehnt haben; der Träger hat alle anderen Möglichkeiten der sonstigen finanziellen Unterstützung ausgeschöpft; die momentanen Wartezeiten für die Täterberatung sind der Situation bei häuslicher Gewalt schon jetzt in keiner Weise mehr angemessen; das Gesamtgefüge aus Opfer/Täter- und Kinderberatung ist bei weiterer Kürzung in Gefahr. Nach weiteren internen Beratungen wurde angesichts der unvermeidbar langen Wartezeiten bei der Täterberatung von der Kürzung abgesehen. Der vorgesehene Planansatz mit 112.000,00 Euro soll erhalten bleiben.
- 12 Der Antrag vom 20.07.2011 von Pro familia auf 20.000 Euro /Jahr Zuschuss wurde vom Kreistag am 12.12.2011 bereits auf 10.000 Euro / Jahr gekürzt. Eine Kürzung ist insofern bereits umgesetzt.
- 14 Beschluss VSKA Verzicht auf Erbpachtzins bis 2017
- 15 Eine Erhöhung des Stundensatzes bei der Vermietung an Vereine wird kaum durchsetzbar sein. Die dargestellten Beträge sind der nicht gedeckte Aufwand.
- 17 Für "Rems-Total" und "Limes Grenzenlos" Veranstaltungen jeweils 2.000 Euro Veranstaltungszuschuss, für 2015 laufen bereits Programmmaßnahmen
- 19 Durch Beschluss des VSKA vom 09.12.2013 verteilt sich der Zuschuss in Höhe von 87.500 EUR auf zwei Jahre. Aus Gründen der Planungssicherheit des Empfängers keine Kürzung.
- 20 Die Verwaltung schlägt vor, die aktuell 990 Euro pro Fraktion wieder auf den Stand von 2008 zurückzuführen (880 Euro) und die Pro-Kopf-Entschädigung je Fraktionsmitglied von 180 Euro um 20 Euro aus 160 Euro zu reduzieren. Dies entspricht einer 20% Kürzung. Vor dem Jahr 2008 wurden
- 22 Zuschuss für Aufgabenbereich Geschäftsstelle und Übernahme Erbbauzins für Rettungswache Backnang laut Beschluss des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 12.05.1986. Desgleichen ab 1996 für Dauernutzungsrecht der Rettungswache in Schorndorf laut Beschluss des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 10.05.1994. Ab 2013 Entfall des Erbbauzins.
- 24 Der Sozialfonds wurde auf Vorschlag der Verwaltung gekürzt, da in den letzten Jahren keine größeren Ausgaben zu verzeichnen waren.
- 25 Die Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände werden zur allgemeinen Finanzierung von verschiedenen Beratungsangeboten und Sozialarbeit eingesetzt. Allerdings steht kein konkretes Einzelprojekt dahinter, welches durch die Kürzung in der Weiterführung gefährdet wäre. Allerdings bedeutet die Streichung der Zuschüsse in jedem Fall einen schmerzhaften Einschnitt beim jeweiligen Träger.
- 26 Für den Sportkreis gibt es eine schriftliche Fördervereinbarung für die Kosten einer halben Personalstelle vom 21.3.1996. Hierfür sind 2015 22.760 Euro eingeplant. Der Restzuschuss beträgt somit 18.240 Euro.
- 36 Verein gegründet, Anerkennung im KT steht an. Unterstützung bei kreisweiter Befragung zum Geriatriekonzept. Durch Beschluss des Sozialausschusses vom 25.11.2013 für 3 Jahre festgelegt.

Durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 01.12.2014 abgelehnte Kürzungen:

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Bewirtsch. Stelle	Empfänger	zuständiger Ausschuss	Ablehnungs- beschluss	Planansatz nach Kürzungs- vorschlag EUR	Vorschlag Weitere Kürzung 2015 EUR	Vorschlag Kürzung 2015 um 20 % EUR	Haushaltsplan		Rechnungs- Ergebnis 2013 EUR
										2015 EUR	2014 EUR	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
keine Kürzungen: weitere Kürzungen:												
1	55 51 07		G 0410	Hagelabwehr (netto)	UVA	01.02.2014	40.000	1.000		41.000	50.000	63.925
Zwischensumme							40.000	1.000	0	41.000	50.000	63.925
Kürzungen um 20 %:												
2	55 40 01	4318320	G 0420	Förderung der Landschaftspflege	UVA	01.12.2014	24.000		6.000	30.000	30.000	25.306
3	55 40 02		G 0420	Förd.Ehrenamt/Natursch.warte	UVA	01.12.2014	800		200	1.000	1.000	431
4	55 40 02	4318260	G 0420	Förderung Ehrenamt/Hornissenbeauftragte	UVA	01.12.2014	560		140	700	0	0
5	55 51 06	4318010	G 0410	Viehzucht	UVA	01.12.2014	1.440		360	1.800	1.800	1.800
6	57 10 02	4318310	G 0060	Zusch. innovative Vorh.	UVA	01.12.2014	12.000		3.000	15.000	15.000	5.000
7	57 50 00	4318010	G 0060	Ebniseeverein	UVA	01.12.2014	2.000		500	2.500	2.500	2.500
8	57 50 00	4318190	G 0060	Zuschuss Remstal-Route	UVA	01.12.2014	12.000		3.000	15.000	15.000	15.000
9	57 50 00	4318240	G 0060	Förderung Tourismus Schw.Wald	UVA	01.12.2014	16.000		4.000	20.000	20.000	27.455
10	55400001	7812000	G 0420	Zuschüsse f. Naturschutz u. Landschaftspflege	UVA	01.12.2014	8.000		2.000	10.000	10.000	4.724
Zwischensumme							76.800	0	19.200	96.000	95.300	82.216
S u m m e							116.800	1.000	19.200	137.000	145.300	146.141

Vorschlag Kürzungen gesamt

20.200 €

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 2 Es handelt sich um die Förderung von Extensivierungsmaßnahmen und Bewirtschaftungen nach ökologischen Gesichtspunkten. Diese Förderung kann von Vereinen und Privatpersonen beantragt werden. Auch der Pflgetrup des Landkreises hat aus dieser Förderung bisher Finanzmittel erhalten
- 3 Hierbei handelt es sich um eine Fortbildungsveranstaltung für die im Kreise ehrenamtlich tätigen Naturschutzwarte. Neben der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch soll diese Veranstaltung auch der Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit dienen.
- 4 Erstmals soll im Jahr 2015 eine Fortbildungsveranstaltung der im Landkreis tätigen ehrenamtlichen Hornissenbeauftragten veranstaltet werden. Bei den angesetzten Kosten handelt es sich um die vorgesehenen Unkosten dieser Veranstaltung.
- 6 Kofinanzierung innovationsfördernder Projekte zur besseren Positionierung des Landkreises als Innovationsstandort in der Region Stuttgart, z.B. Innovationspreis Rems-Murr oder Maßnahmen der Kompetenzzentren.
- 9 Umsetzung touristischer Infrastrukturmaßnahmen im Schwäbischen Wald, z.B. am Limes- oder Mühlenwanderweg, zur besseren touristischen Erschließung des Schwäbischen Waldes.
- 10 Hierbei handelt es sich um die finanzielle Förderung von Naturschutzmaßnahmen, wie der Sanierung von Naturdenkmälern und dem Erwerb von Gerätschaften für die Landschaftspflege und Artenschutzmaßnahmen.